

Winterthur

Stadt will Liegenschaften effizienter bewirtschaften

Der Stadtrat treibt den Aufbau des zentralen Immobilienmanagements voran. Auf den 1. Januar wird das Kernelement in Kraft gesetzt.

ldb

Die Abkürzung «ZIM» steht für zentrales Immobilienmanagement. Aufgegleist wurde das Projekt im Rahmen des Sanierungsprogramms HS 07. Nach einiger Verzögerung wird es nun umgesetzt. «Mit der Zentralisierung der Immobilienverwaltung wollen wir klare Strukturen schaffen», sagt Finanzvorsteherin Verena Gick (FDP). Inskünftig sollen alle städtischen Liegenschaften einheitlich verbucht werden. Auf den 1. Januar 2010 wird das Kernstück des Projekts - ein Immobilienhandbuch - in Kraft gesetzt. Mit diesem Instrument werden die Prozesse im Immobilienwesen der Stadt schriftlich festgehalten und an die aktuellen Gegebenheiten angepasst. Gemäss Liegenschaftschef Erich Dürig besteht dieses Handbuch aus verschiedenen Registern. Eines dieses Register ist mit «Rollenmodelle» gekennzeichnet. Darin wird klar festgehalten, welches Departement für welche Liegenschaft zuständig ist. Das Schuldepartement ist beispielsweise für die Schulhäuser verantwortlich hinsichtlich der Nutzungsplanung, des Unterhalts und der Investitionsplanung.

Ab 2011 wird auch das so genannte kaufmännische Gebäudemanagement (dazu gehören etwa Vertragswesen, Buchhaltung und Inkasso) für alle städtischen Liegenschaften durch den Bereich Immobilien abgedeckt. Dank dieser Massnahme ist es möglich, Kennzahlen zu erarbeiten. Und diese geben wiederum Aufschluss darüber, welche Liegenschaften zu viel oder zu wenig unterhalten werden. «So können wir unsere Unterhaltsstrategie überprüfen und anpassen», so Dürig. Gick spricht ihrerseits von mehr Transparenz, «die eine bessere Investitionsplanung ermöglicht und es erlaubt, Prioritäten zu setzen». Sie ist überzeugt, dass sich die Effizienz in der Bewirtschaftung der Liegenschaften optimieren lässt. Und: «Längerfristig lässt sich dank ZIM auch Geld sparen.» Wie viel ist jedoch noch offen. (ms)

[Fenster schliessen](#) | [Artikel drucken](#)